

Kurzinformation zum schulischen Standortgespräch

Was ist neu?

Eltern/Erziehungsberechtigte bringen mit den Lehrpersonen und Fachpersonen ihre Beobachtungen im Gespräch ein. Es wird gemeinsam entschieden, welches die wichtigen Themen sind.

Was ist wichtig?

Bei den Unterrichtszielen und bei Massnahmen gilt es, auf den vorhandenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler aufzubauen.

Wann findet das Standortgespräch statt?

Gegen Ende des ersten Semesters findet das erste Standortgespräch statt.

Im zweiten Standortgespräch Ende des Schuljahres wird gemeinsam besprochen, ob die gewünschten Fortschritte erreicht wurden und was es allenfalls für weitere Massnahmen braucht um die Ziele zu erreichen.

Wer nimmt teil?

Alle Personen, welche für eine umfassende Einschätzung wichtig sind.

Wie lange dauert das Gespräch?

In der Regel eine Stunde.

Wer leitet das Gespräch?

Die verantwortliche Lehrperson. In der Regel sind beide Lehrpersonen der Klasse am Gespräch anwesend.

Wie bereiten sich die Eltern auf das Gespräch vor?

Via Vorbereitungsformular. Sie erhalten das Vorbereitungsformular von den Lehrpersonen.

Wie wird das Vorbereitungsformular ausgefüllt?

Notieren Sie kurz in Stichworten oder einfachen Sätzen die derzeitige Situation, z.B.: Was ist im Moment schwierig? Was ist speziell? Was ist in meinen Augen ein Problem? Wo sehe ich die Stärke meines Kindes?

Anschliessend gehen Sie das Formular durch und überlegen sich bei jedem Punkt, wie Sie ihr Kind einschätzen. Das Kreuz in der Mitte bedeutet, dass Sie das Kind etwa so einschätzen wie gleichaltrige Spielkameraden. Für Bemerkungen hat es rechts am Rand Platz. Das Vorbereitungsformular bleibt nach dem Gespräch in Ihrem Besitz.

Wie viel Zeit braucht man zum Ausfüllen?

Ca. 15 Minuten, mehr braucht es nicht. Es geht um eine grobe Einschätzung.

Muss alles ausgefüllt werden?

Nein. Wenn Sie etwas nicht einschätzen können oder lieber nichts dazu sagen möchten lassen Sie das Feld leer.

Wie läuft das Standortgespräch ab?

Im ersten Teil werden die Vorbereitungsformulare der Eltern und der Lehrpersonen und je nachdem der Fachpersonen verglichen und die Kreuze auf ein gemeinsames Formular übertragen.

Anschliessend wird gemeinsam entschieden, welche 2 – 3 Bereiche vertieft besprochen werden sollen. Alle



Beteiligten können ihre Sichtweise und ihre Beobachtungen einbringen. Im letzten Teil des Gesprächs wird gemeinsam abgemacht, welche Ziele und Massnahmen in der folgenden Zeit im Zentrum stehen.

Gibt es ein Protokoll?

Ja, die Lehrpersonen erstellen innerhalb einer Woche ein Kurzprotokoll. Darauf sind die gemeinsamen Ziele festgehalten. Sie erhalten das Kurzprotokoll im Doppel.

Ein Exemplar ist für Sie und ein Exemplar geben Sie bitte mit Ihrer Unterschrift via Ihr Kind wieder in der Schule ab.